

18/37-38

ber Johann Gebhard Zumbach seinen Schwiegersohn Karl Moos.

Original, mit Siegel
AH 18, 97 a

38

1613 Oktober 7. - 16.

C

ABSCHIED DES WALLISER LANDRATES ZU SITTEN

Landräte der sieben Zenden:

- Sitten : Landeshauptmann Gilg Jossen, Bannerherr [des Zenden Sitten]; Junker Niklaus Wolf, Kastlan [des Zenden Sitten]; Junker Petermann Am Hengarten [= de Platea], Bürgermeister [der Stadt Sitten]; Jakob Waldin, Altkastlan [des Zenden Sitten]; Anton Waldin, Altlandvogt von Monthey, zur Zeit Kriegshauptmann; Hans Blatter, Kastlan von Savièse; Bartholomäus Stavitzet [Ravichet ?], Venner; Peter Marquis, Altkonsul [der Stadt Sitten], Venner; Petermann Im Egert, Statthalter [in Ayent]; Roman Bonvin, Mechtral von Arbaz; Hans Mittler, Kastlan von Grimisuat; Joder Caspar, Statthalter von [der Talschaft] Hérens; Theodul Morath, Statthalter [von Saint-Martin]; Leodegar Clarman, Mechtral in Mase; [Moritz] Grand, Meier in Nax und Vernamiège; Bernard Joan [Lojean ?], Statthalter von Bra-mois; Hans Brunnisen, Meier in Vex
- Siders : Franz Perren, Kastlan [des Zenden Siders]; Junker Hans Fromb [= de Preux], Zendenhauptmann; Junker Franz Am Hengart, Altlandvogt von Saint-Maurice; Moritz [Brunodt, Altkastlan in der Talschaft] von Anniviers; Thomas Sapientis, Mechtral [in der Talschaft] von Anniviers; Hans Theoduloz, Statthalter in Grône und Vercorin [Gem. Chalais]; Jakob Allegroz, Mechtral, und Hans Flauvis, beide Altstatthalter
- Leuk : Bartholomäus Allet, Bannerherr [des Zenden Leuk]; Stephan Perrin, neugewählter Meier [des Zenden Leuk]; Anton

18/21

18/38

- Heimen, Zendenhauptmann; Peter In der Kumben; Hans Oggier, Altmeier [des Zenden Leuk]; Michael Megeran, Kastlan des Zenden Leuk
- Raron : Joder Kalbermatten, Meier [des Zenden Raron]; Joder Kalbermatten, Altlandvogt; Christian Oberhauser; Peter Maxen und Hans Leigginer, beide Altmeier [des Zenden Raron]; Michael Owlig, Meier von Mörel; Christian Minnig und Andreas Hallenbarter, beide Altmeier von Mörel
 - Visp : Hans Wiestiner, Kastlan [des Zenden Visp]; Hans Andenmatten, Altkastlan [des Zenden Visp]; Niklaus Im Eich, Kriegshauptmann; Peter Andenmatten, Altkastlan [des Zenden Visp]; Niklaus Binder, Altmeier von Gasen [= St. Niklaus] und Statthalter daselbst
 - Brig : Georg Michlig, Altlandeshauptmann [des Wallis], Kastlan [des Zenden Brig]; Peter Pfaffen, Zendenhauptmann; Anton Zuber, Bannerherr [des Zenden Brig]; Georg Lergien, Altlandvogt; Gilg Jossen, Hans Schmid und Kaspar Owlig, alle drei Altkastlane [des Zenden Brig]
 - Goms : Matthäus Schiner, mehrmals Landeshauptmann [des Wallis]; Christian Bürcher, Meier [des Zenden Goms]; Martin Jost, Altlandvogt, mehrmals Meier [des Zenden Goms]; Peter von Riedmatten, Statthalter von Münster; Peter Biderbosten, Zendenhauptmann; Heinrich Im Ahorn, mehrmals Meier [des Zenden Goms]

Ueber den Verhandlungsverlauf: s. EA V 1, 1140-1141

Es folgt eine deutsche Abschrift der sogenannten "Carolina", worin Kaiser Karl V. am 28. Februar 1521 in Worms dem Kardinal [Matthäus Schiner, Bischof von Sitten] bestätigt, dass er eingedenk seines Vorgängers Kaiser Maximilian I. die von Karl dem Grossen dem Bischof Theodor von Sitten verliehenen Rechte eines Grafen und Präfekten über das Wallis auch ihm, Schiner, und seinen Nachfolgern zugestehe. Unterschrieben wurde die "Carolina" von Kaiser Karl und dem Erzkanzler, Kardinal Albert von Brandenburg.

18/38-40

Kopie von Landschreiber Sebastian Zuber - teilweise zerstört.
Bei der Bearbeitung des Namenmaterials war uns in freundlicher Weise
Dr. Bernhard Truffer, Staatsarchiv Sitten, behilflich.
AH 18, 102-118 - Blatt 118 leer

[um 1600]

C

PREISE UND SPIELREGELN FUER EIN RITTERTURNIER IN ZUG

Das Spiel wurde von Schultheiss und Grossem Rat der Stadt Zug
organisiert. Konrad III. Zurlauben, ehemals Rat und zur Zeit
Stadtschreiber, stiftete im Namen des französischen Königs
[Heinrich IV.] als ersten Preis einen Becher im Wert von 14 Gl.,
sowie 2 1/4 Ellen gelbes welsches Tuch. Als zweiten Preis spen-
dete Hptm. Hans Jakob Stocker, Altammann, im Namen des spani-
schen Königs [Philipp III.] 3 Ellen Atlas in den Leibfarben und
3 Ellen weissen und gelben Doppeltaft. Als dritter Preis wurde
ein mit Samt gefütterter Hut eingesetzt. Weitere Gaben spende-
ten Schultheiss und Hptm. Beat Jakob Zurlauben [gest. 1625] und
andere "Rittermessige gestrenge Herren".
Es folgen genau detailliert die Spielregeln des Ritterturniers.

Konzept
AH 18, 119-121 - Blatt 121^V leer

1620 Mai [16.]/6., Knonau

A

BRIEF VON HAUPTMANN ANDREAS LANDOLT, VOGT DER HERRSCHAFT KNONAU,
AN ALTAMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Aus seinem Schreiben vernehme er, die Aebtissin von Frauenthal,
[M. Margareta IV. Honegger], beklage sich, Bürger von Maschwanden
hätten widerrechtlich in der Lorze gefischt. Leider sei er
vergangenen Donnerstag [14. Mai] wegen Amtsgeschäften in der

15/6